

Techno Classica 2015: Land Rover gründet Heritage-Abteilung

Nach der erfolgreichen Einführung von Jaguar Heritage auf der Techno Classica im Vorjahr startet Jaguar Land Rover zwölf Monate später an gleicher Stelle das Programm „Land Rover Heritage“. „Mit der neuen Abteilung stehen wir nun auch den Besitzern historischer Land-Rover-Modelle in allen Belangen rund um Service, Instandhaltung und Teileversorgung zur Verfügung“, sagt Holger Bergmann, Customer Service-Direktor, Jaguar Land Rover Deutschland. Über mehr als 20 ausgewählte Land-Rover-Betriebe und ein Kompetenzzentrum mit Sitz in Neuss werden Kunden mit Fahrzeugen vor Baujahr 2003 mit über 11 000 Original-Ersatzteilen versorgen sowie mit Rat bei Reparaturen und Restaurierungen zur Seite stehen.

Neben den Informationen zum neuen Geschäftsfeld rückt Jaguar Land Rover auf der Techno Classica in Essen (15. - 19.4.2015) an seinem Stand in Halle 2 zusätzlich zwei ganz spezielle Exponate ins Rampenlicht: Den allerersten Range Rover und ein aktuelles Sondermodell der Markenikone Defender. Der erste jemals produzierte Range Rover – ein blauer Dreitürer-Prototyp von 1969 – fällt durch die in Wagenfarbe lackierten Dachsäulenverkleidungen auf. Er trägt einen 3,5-Liter-V8 von Rover unter der Haube. Mit dem Exponat feiert Land Rover die Markteinführung der Baureihe vor 45 Jahren. Das Sondermodell Defender Heritage ist eine von drei Special Editions, mit denen das seit 1990 unter der Bezeichnung Defender laufende Ur-Modell seinen Abschied gibt. Das Sondermodell mixt nostalgische mit modernen Designelementen. Die in Deutschland auf 500 Exemplare limitierte Special Edition fällt auch die durch die Lackierung in Grasmere Green mit weißem Kontrastdach auf.

Vom neuen Werksservice profitieren Eigner der ersten drei Serien des klassischen Land Rover, der ersten und zweiten Generation des Land Rover Discovery sowie des Range Rover. Sie können ab sofort auf einen Ersatzteilkatalog von über 11 000 Teilen zugreifen – allein für die Serie I, II und III des „Landy“ sind zusammen rund 2000 Heritage-Teile auf Lager. Für den in seiner finalen Produktionsphase befindlichen aktuellen Defender hat

sich Land Rover verpflichtet, zunächst für weitere 15 Jahre Ersatzteile zu produzieren. Nach Ablauf dieser Frist steht auch Besitzern dieses Modells der Vertriebskanal der Heritage-Abteilung zur Verfügung.

Land Rover schätzt, dass 70 Prozent aller seit 1948 gebauten Fahrzeuge der Marke noch in Betrieb sind. Als Ziel für die nächsten fünf Jahre nennt Deutschland-Chef Holger Bergmann den Aufbau eines Bestands von rund 60 000 Originalersatzteilen für Land Rover und Jaguar. Darunter neben Verschleißteilen wie beispielsweise Bremsbelägen auch Getriebe, Kardanwellen, Achsschenkel oder Scheinwerfer. Dank Kooperationen mit der Allianz Versicherung und dem ADAC bietet JLR neben Wartung und Service auch eine Mobilitätsgarantie für historische Fahrzeuge an.

Die Leitung von Land Rover Heritage in Deutschland übernimmt Land-Rover-Klassik-Spezialist Till Beckmann. Zu erreichen ist das neue Team für alle Fragen rund um die Modelle bis 2003 über eine Hotline (02131-1512370) und die E-Mail-Adresse Irhilfe@jaguarlandrover.com. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Range Rover (1970).



Range Rover (1970).



Range Rover (1970).



Land Rover Defender Heritage.
